



Padawans auf Rang 3 in Langenfeld

Das U11-Team der Franken Knights trat bei den NRW Flag Open in Langenfeld im Rahmen eines Flag-Länderturniers an. Die Rothenburger kamen nach einer knappen Niederlage gegen NRW-Meister Niederrhein Grizzlies in das Spiel um Platz drei. In einer dramatischen Endphase treten sie einen 0:8-Rückstand und gewannen mit 12:8. Den Turniersieg holten sich die Grizzlies vor den Düsseldorf Panther. Padawan-Quarterback Laurin Holzhauser wurde mit einem Pokal zum MVP-Offense (wertvollster Angriffsspieler) des Turniers ausgezeichnet.



Mit den Rothenburgern Padawans wussten die rheinischen Teams im

Vorfeld wenig anzufangen. Während in Nordrhein-Westfalen seit Jahren eine Bambini-Liga existiert, ist Bayern in dieser Hinsicht noch Entwicklungsland. Als erster Verein machten die Franken Knights zu Beginn des Jahres diesen Schritt und hatten seither gerade einmal 4 Spiele bestritten. Im „normalen“ Footballalltag laufen die 8-11-Jährigen bei der Flag Attack (U15) mit auf. Ein erstes Ausrufezeichen war bereits im Sommer mit dem Sieg gegen den 3-fachen Hessenmeister aus Wiesbaden gesetzt worden.

Zum Auftakt mussten die Padawans gegen den Turnierfavoriten Niederrhein Grizzlies ran. Gegen den körperlich überlegenen NRW-Meister lief zu Beginn wenig. Mit einer variablen Defense stoppten sie schnell den Rothenburger Angriff und überbrückten mit schnellen Spielzügen das Feld. Aber kurz vor der Endzone hatte sich die Verteidigung eingestellt und stoppte den Angriff. Orkun Demirkol klatschte den entscheidenden Pass ab und verschaffte seinem Team den

Ergebnisse NRW-Flag-Open Langenfeld

Rheinl.Pf/Hessen	- NRW	6:0
Niedersachsen	- Bayern	6:20
NRW	- Niedersachsen	
Rheinl.Pf/Hessen	- Bayern	8:8
Bayern	- NRW	6:14
Niedersachsen	- Rheinl.Pf/Hessen	0:0

Spielplan Padawans:

Franken Knights	- Niederrhein Grizzlies
Langenfeld Longhorns	- Düsseldorf Panther
Franken Knights	- Langenfeld Longhorns
Niederrhein Grizzlies	- Düsseldorf Panther

Ballbesitz. Die erste Nervosität war abgelegt. Ein paar kurze Pässe mit Raumgewinn, dann ein tiefer auf den freistehenden Hendrik Gleiss - 6:0. Der sorgte mit dem Zusatzpunkt zum 7:0 für die ersten Sorgenfalten auf so mancher Coachesstirn. Bis zur Halbzeit hielt die Knightsabwehr dicht. Jedoch schien die Pausenansprache geholfen zu haben und die Grizzlies drehten das Spiel mit zwei Touchdowns zur 14:7 Führung. Die Padawans blieben nichts schuldig, wieder schloss Hendrik Gleiss einen schönen Drive zum 13:14 ab. Der Extrapunkt war nicht gültig. Die Abwehr wuchs über sich hinaus, stoppte die Rheinländer und Laurin Holzhauser fand immer wieder seine Receiver. Alexander Müller sicherte sich mehrere Bälle und brachte sein Team in der Schlussminute bis 3y vor die Endzone. Unter großem Druck konnte Laurin Holzhauser den Ball nicht mehr exakt anbringen, warf eine Interception, die postwendend zum 13:20 zurückgetragen wurde. In den letzten Sekunden wurde nochmals alles versucht, aber die erste Niederlage in der noch jungen Teamgeschichte konnte nicht mehr abgewendet werde.

So geht's weiter:

- So. 26.10. Turnier Bayr. Flagauswahl in Langenfeld
- So. 23.11. Bayrische Indoor Meisterschaft 5x5 in Nürnberg

Padawans:

- So. 02.11. German Bambini Flag Masters in Hanau Abfahrt 8.30 Uhr am Lidl-Parkplatz
- Sa. 15.11. 1. Bayrische Bambini Indoor Meisterschaft in Fürstenfeldbruck

NEWSFLAGGER



**NEWS
FLAGGIGGER**

Im Spiel um Platz 3 warteten die Langenfeld Little Horns. Mit einem hervorragenden Running Back ausgestattet machten sie der Rothenburger Laufverteidigung große Probleme. Kurz vor der Endzone versuchten sie den ersten Pass, aber Linebacker Hendrik Gleiss reagierte ausgezeichnet und fing den Ball ab. Viel Raumgewinn, aber keine Punkte war das Ergebnis des ersten Angriffs. Die Little Horns schafften dagegen mit einem starken Lauf ihres Running Backs die ersten Punkte. 0:6. Postwendend die Antwort: Tim Wolfsgruber und Toni Wollmershäuser schafften Raumgewinn, Hendrik Gleiss vollendete zum Ausgleich. Danach war aber bei den Padawans der Wurm drin. Es lief wenig zusammen. Zwar hielt die Abwehr weiterhin dem einseitigen Laufangriff stand, aber die Offense konnte beste Gelegenheiten nicht verwerten. Im Gegenteil



Toni Wollmershäuser wurde in der eigenen Endzone zum 6:8 gesackt. Erst Mitte der zweiten Halbzeit sorgte wieder einmal Hendrik Gleiss für den nötigen Hallo-wach-Effekt. Tief in der gegnerischen Hälfte schnappte er sich seine zweite Interception und konnte erst kurz vor der Endzone getacklet werden. Der vollständige Pass auf Tim Wolfsgruber wurde noch für ungünstig erklärt, aber der

Touchdown konnte nicht mehr verhindert werden. Laurin Holzhauser bediente Hendrik Gleiss und drehte das Spiel. Die letzten Angriffsbemühungen konnten in einer hektischen Schlussphase vereitelt werde.

Padawans in Langenfeld:

Name	Pos.
6 Hendrik Gleiss	HB/LB
5 Maurice Gröner	S
12 Laurin Holzhauser	QB/LB
13 Toni Wollmershäuser	WR
15 Tim Wolfsgruber	CB/WR
19 Sandro Leonhardt	S
48 Orkun Demirkol	CB
67 Alexander Müller	C/TE



Irgendwie war am Ende des Tages die Enttäuschung bei den jungen Spielern über ihre erste Niederlage größer, als die erfreuliche Tatsache, dass sie mit erfahrene und im Bambinifootball führenden Mannschaften mithalten konnten. Ein Faktor, auf den sich hervorragend aufbauen lässt. Bereits nächste Woche ist eine Revanche gegen die Niederrhein Grizzlies möglich. Bei den German Bambini Flag Masters treffen die Rothenburger in

Spielplan German Bambini Flag Masters

10.00	Hornets	-	Grizzlies	(A)
10.45	Phantoms	-	Panther	(B)
11.30	Grizzlies	-	Unicorns	(A)
12.15	Panther	-	Knights	(B)
13.00	Unicorns	-	Hornets	(A)
13.45	Knights	-	Phantoms	(B)
14.30	3. A	-	3. B	Platz 5
15.15	2. A	-	2. B	Platz 3
16.00	1. A	-	1. B	Finale

der Vorrunde auf die Düsseldorf Panther und Wiesbaden Phantoms. Vielleicht kommt es in der Endrunde zu einem erneuten Aufeinandertreffen mit den Grizzlies, die es in der anderen Gruppe mit den Schwäbisch Hall Unicorns und den Hanau Hornets zu tun bekommen. Die Franken Knights Padawans sind immer auf der Suche nach neuen Spielern zwischen 7 und 11 Jahren, die das jüngste Team im Verein verstärken wollen.